



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Kairo, 23.03.1900

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-88438](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-88438)

Kairo, Scharia Zeki 8.

23-3-04

Lieber Hr. Professor!

Meinen besten Dank für das Papyrusbuch und für den Bericht über das Wb. Man hat aber hier kaum Zeit zum Lesen geschweige denn zum Arbeiten. Das Leben hier ist zu unruhig, der neuen Eindrücke zu viele und zu vielartig, die Arbeit im Museum zu ermüdend. Aber doch ist Ägypten herrlich, und Oberägypten, den ich in 9 Tagen in Keiruan besucht habe, hat kolossal auf mich gewirkt. Diese Reise, die mir die einzige Gelegenheit das Land zu sehen geboten hat, wird hoffentlich für mich von grosser Bedeutung sein.

Meine besten Glückwünsche zu den Resultaten der Ausgrabungen in Abusir; die 2 Kammern an der Südseite kamen wie eine Offenbarung, und die Funde sind ja ganz einzig dastehend. Hoffentlich kommen die vielen ^{Kisten} wohlbehalten in Berlin an.

Meine Frau und ich waren oft in Abusir und haben und über die Arbeit und über die Natur da herzlich gefreut. Borchardts Gastfreiheit und Freundlichkeit ist ja unbegrenzt. Jetzt wohnen wir in seiner Wohnung, während er und Schäfer mit Steindorff in Arabien sind, und wir haben den Würstenhalil als Diener; er folgt später Borchardt nach Abydos. In der nächsten Woche sende ich für Borchardt eine Kiste mit Papyri an Sie.

Er ist ziemlich lang liegend geblieben, weil es mir nicht leicht ist dieselbe auf meinem Rad ins Museum zu transportieren.

Wir werden bald mit dem m.R. Stelen fertig; ich werde wahrscheinlich die Beschreibung vollenden, während Schäfer abwesend ist, dann kommt die Kollation und die Redaction sammt den wechslängigen Indices.

Ich hatte Ihnen geschrieben über die Möglichkeit Abzüge von den Wb. Zetteln zu kriegen. Ich höre, dass die Frage der Kommission vorgelegt werden soll; aber ich bitte, dass die Frage als nicht eingegangen angesehen werden darf.

Die ganze Geschichte ist nicht werth so officiell

zu behandeln. Ich habe auch bei näherem Nachdenken
sehr gut gesehen, dass ~~was~~ über die Arbeit der Mitarbeiter
und über die confidential mitgetheilten Texten nicht
so verfügt werden kann, dass man dieselben ohne
weiteres in alle Länder schickt. Höchstens könnte
man bei den Mitarbeitern anregen, dass sie so
bald als möglich die wichtigsten Texte bald publiciren.
Zum Beispiel habe ich Sie gefragt, ob er nicht we-
nigstens eine Kollation des Pyramiden texts geben
könnte; das wäre meiner Ansicht nach vorläufig
sehr nützlich und nothwendig.

Jetzt liegen ja auch die neuen Kahunpapyri in
Berlin und warten auf einen Herausgeber. Hoffent-
lich besorgen Sie selbst eine Ausgabe derselben.

Schäfer und ich haben eine größere Abhandlung
über die m. R. Stelen projectirt, aber es wird wahr-
scheinlich zu nichts. Dagegen wäre es gewiss nütz-
lich nach und nach die m. R. Stelen in den übrige-
n Museen in derselben Weise wie hier zu bear-
beiten. Vorläufig denke ich die wenigen in
Kopenhagen so zu machen.

Meinen besten Gruss an Ihre Familie!

Ihr
H. O. Lange

zu bestimmen. Ich habe auch bei mehreren Gelegenheiten
über das geäußert, dass mir der Inhalt der Mittheilung
über die Fortschritte der geographischen Expedition
so wichtig erschien, dass man sie nicht ohne
weiteres in alle Länder schicken sollte. Ich habe
auch bei den Mittheilungen angegeben, dass sie so
bald als möglich den verschiedenen Papieren
beigegeben werden sollte, so es nicht
möglich ist, eine Karte der geographischen Expedition
beizugeben; das wird meiner Ansicht nach
sehr nützlich und zweckmäßig sein.
Bitte Sie zu mir zu kommen, um meine
Mittheilung zu sehen und zu lesen. Ich habe
auch noch etwas auf einem besonderen
Blatt beigefügt, das ich Ihnen
beibringe. Ich habe eine Probe
von dem in No. 1. beigefügt, das es
schon in No. 1. beigefügt war, es
habe auch noch etwas von No. 1.
zu Ihnen zu bringen. Ich habe
beim Vorhange auch ein
Papier beigefügt, so Sie
daran sehen können, dass
ich die
H. O. beigefügt